

DGBMT

DEUTSCHE GESELLSCHAFT FÜR
BIOMEDIZINISCHE TECHNIK IM VDE



AKTIONSBÜNDNIS
PATIENTENSICHERHEIT

Kurzprogramm

Dachkongress
Patientensicherheit
und Medizintechnik



Schloss
zu Münster
6./7. März 2008

APS 2008

3. Jahrestagung des Aktions-
bündnis Patientensicherheit e.V.

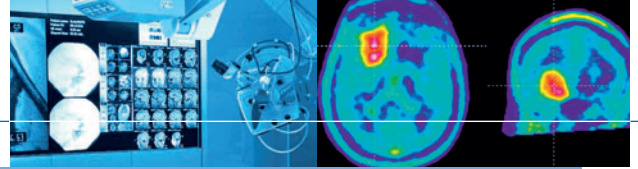
MEK 2008

5. Medizintechnik und
Ergonomie Kongress

Fachhochschule
Münster University of
Applied Sciences



VDE



Grußwort

Die Bedeutung von Medizinprodukten und der technischen Ausstattung in der heutigen Patientenversorgung nimmt ständig zu. Aspekte zur Patientensicherheit mit Medizinprodukten rücken dadurch besonders in den Fokus.

Schwerpunktt Themen des Kongresses sind

- Sicherheit von Medizinprodukten durch Ergonomie und Gebrauchstauglichkeit,
- Sicherheit als Innovationskatalysator in Versorgung und Produktentwicklung,
- Kommunikation und Organisation in der technischen Umgebung der Patientenversorgung.

Das detaillierte Programm und viele weitere Informationen finden Sie auf unserer Kongress-Homepage www.aps-mek2008.com.

An Patientensicherheit interessierte Ärzte und Pflegekräfte, Medizintechniker und Experten von Betreibern, aus der Medizintechnikindustrie, von Benannten Stellen, Versicherern, Kostenträgern und aus Ministerien und Behörden kommen an zwei Tagen zu einem komprimierten Informations- und Wissensaustausch in Münster zusammen. **Nutzen Sie diese Gelegenheit zur Präsentation Ihrer Arbeiten und für interdisziplinär geführte Gespräche!**

Wir freuen uns auf Sie in Münster!

Prof. Dr.-Ing. Uvo Hölscher
Leiter DGBMT-Fachausschuss
Ergonomie und Gebrauchstauglichkeit

Prof. Dr. med. Matthias Schrappe
Vorsitzender Aktionsbündnis
Patientensicherheit

Organisation

Tagungsleitung

Prof. Dr. Matthias Schrappe, Frankfurt am Main
Prof. Dr.-Ing. Uvo Hölscher, Steinfurt

Organisationskomitee

Prof. Dr. Dieter Conen, Aarau
Prof. Dr. Wolfgang Friesdorf, Berlin
Prof. Dr. Dieter Grandt, Saarbrücken
Dr. Steffen Groth, Genf
Dr. Günther Jonitz, Berlin
Prof. Dr. Theo Wehner, Zürich

Wissenschaftlicher Beirat

Markus Bazan, Witten
Dr. Emilio Dominguez, Marburg
Prof. Dr. Olaf Dössel, Karlsruhe
Dr. Maria Eberlein-Gonska, Dresden
Torsten Gruchmann, Steinfurt
Prof. Dr. Dieter Hart, Bremen
Prof. Dr. Michael Herczeg, Lübeck
Dr. Marc-Anton Hochreutener, Zürich
Dr. Gesine Hofinger, Regensburg
Prof. Dr. Hans Lippert, Magdeburg
Dr. Tanja Manser, Zürich
Dr. Volker Mohr, Düsseldorf
Prof. Dr. Klaus Radermacher, Aachen
Dr. Marcus Rall, Tübingen
Prof. Dr. Ulrike Toellner-Bauer, Bochum
Dr. Michael E. Wiklund, Concord, USA



Pre-Workshop

Das Ärztliche Zentrum für Qualität in der Medizin veranstaltet in Zusammenarbeit mit dem Aktionsbündnis Patientensicherheit e.V. den Workshop "Root Cause Analysis" mit Dr. Sally Adams ("The London Protocol").

Das Ziel des Workshops ist das Erlernen einer Technik, um Behandlungszwischenfälle in der Gesundheitsversorgung (Fehler, kritische Ereignisse und unerwünschte Ereignisse) systematisch zu analysieren und um Lösungsstrategien zur zukünftigen Vermeidung solcher Ereignisse zu entwickeln.

Der Workshop mit circa 20 Teilnehmern findet in englischer Sprache statt (keine Übersetzung).

Weitere Informationen

Sekretariat ÄZQ:

Martha Roith

Telefon: +49 (0)30 40 05-25 08

roith@azq.de

Anmeldung bitte verbindlich per Email an:

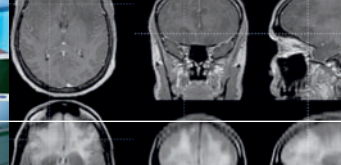
Workshop_Adams@azq.de

Preis (für Workshop und Verpflegung):

EUR 125,00 pro Person

Mittwoch, 5. März 2008

10:00	DKE UK 811.4 Ergonomie, Gebrauchstauglichkeit, Gebrauchsanweisung (nichtöffentliche Sitzung)	Pre-Workshop "Root Cause Analysis" Bitte beachten Sie die begrenzte Teilnehmerzahl und die gesonderte Anmeldung.
12:30	MITTAGSPAUSE	
13:30	DKE UK 811.4 Ergonomie, Gebrauchstauglichkeit, Gebrauchsanweisung (nichtöffentliche Sitzung) Fortsetzung	Pre-Workshop "Root Cause Analysis" Fortsetzung Bitte beachten Sie die begrenzte Teilnehmerzahl und die gesonderte Anmeldung.
15:30 16:00	APS-Mitgliederversammlung	
18:00 19:00	Welcome Dinner im historischen Ambiente des Erbdrostenhofes Bitte beachten Sie die begrenzte Teilnehmerzahl und die gesonderte Anmeldung.	
22:00		



Donnerstag, 6. März 2008

8:00	APS-Pre-Workshops und APS-Arbeitskreissitzungen			
10:00	KAFFEEPAUSE			
10:30	Begrüßung und Eröffnung U. Hölscher, M. Schrappe Grußworte K. T. Schröder, S. Winter Plenarreferenten H. Pfaff, N. Röder, T. Wehner			
12:30	MITTAGSPAUSE			Ausstellung Poster
13:30	Sicherheits- kultur im Krankenhaus G. Hofinger	Adverse Medical Device Events J. Lauterberg	IT und Sicherheit im Krankenhaus M. Overath	
15:30	KAFFEEPAUSE			
16:00	Unerwartete Ereignisse und Fehler T. Manser T. Wehner	Umsetzung der Ergonomie und RM-Normen O. Christ T. Gruchmann	Saubere Hände M. Eberlein-Gonska H. Lippert	Innovation und Sicherheit 1 U. Hölscher M. Schrappe
18:00	Festvortrag, Posterehrung D. Dörner			
19:30	Get Together			
22:00				

Plenar- und Festredner

Der Umgang mit Komplexität

Prof. Dr. Dietrich Dörner, *Professor Emeritus an der Otto-Friedrich-Universität Bamberg am Institut für Theoretische Psychologie, Bamberg*

Prof. Dr. Uvo Hölscher, *Leiter DGBMT-Fachausschuss Ergonomie und Gebrauchstauglichkeit, Münster*

Sicheres Handeln im Spannungsfeld zwischen institutioneller und individueller Risikoakzeptanz

Prof. Dr. Holger Pfaff, *Sprecher des Zentrums für Versorgungsforschung Köln (ZVFK), Medizinische Fakultät der Universität zu Köln*

Medizinproduktesicherheit: Management und Führungsaufgabe

Prof. Dr. Norbert Röder, *Ärztlicher Direktor, Universitätsklinikum Münster*

Prof. Dr. Matthias Schrappe, *Vorsitzender des Aktionsbündnis Patientensicherheit, Frankfurt am Main*

Dr. Klaus Theo Schröder, *Staatssekretär im Bundesministerium für Gesundheit, Berlin*

Unerwartetes Ereignis – Perspektive der Psychologie

Prof. Dr. Theo Wehner, *Professor für Arbeits- und Organisationspsychologie am Zentrum für Organisations- und Arbeitswissenschaften (ZOA), ETH Zürich*

Prof. Dr. Stefan Winter, *Staatsekretär im NRW-Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales, Düsseldorf*

Sitzungsleiter

Oliver Christ, *Prosystem AG, Hamburg*

Maria Eberlein-Gonska, *Gesellschaft für Qualitätsmanagement in der Gesundheitsversorgung e.V., Dresden*

Torsten Gruchmann, *Use-Lab GmbH, Steinfurt*
Gesine Hofinger, *Netzwerk Krisenmanagement, Remseck*

Jörg Lauterberg, *AOK-Bundesverband, Bonn*
Hans Lippert, *Otto-von-Guericke-Universität, Magdeburg*

Tanja Manser, *ETH Zürich*

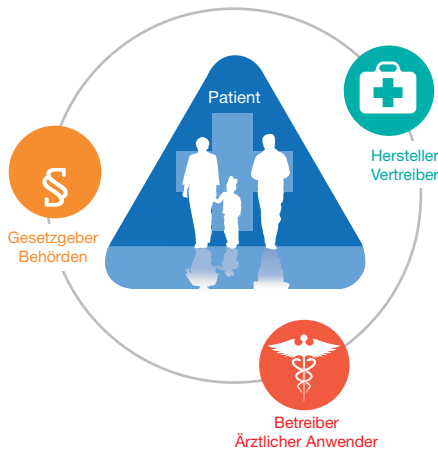
Martin Overath, *Johann Wolfgang Goethe-Universität, Frankfurt am Main*



Freitag, 7. März 2008

7:30	Frühstückssitzung: Analyse von Critical Incidents				
8:30	Podiumsdiskussion: Best Practices und Sicherheit				
10:00	KAFFEEPAUSE				
10:30	Risiko- management und Führungskultur H. J. Schubert	Patienten-ID: APS- Empfehlungen S. Palm	Patienten- sicherheit international G. Jonitz	Usability- Engineering für sicherheits- kritische Mensch- Maschine-Systeme M. Herczeg	Gebrauchs- anweisung und Schulung E. G. Hahn
12:30	MITTAGSPAUSE				
13:30	Ergonomie und Patienten- sicherheit W. Friesdorf	Zertifizierung und Patientensicherheit: Krankenhaus- perspektive I. Seyfarth-Metzger C. Thomeczek	Patienten- sicherheit durch Monitoring: Möglichkeiten/ Risiken M. Imhoff	Harte Faktoren: Gesetze und Normen F. Nachreiner	CIRS M. Eberlein-Gonska T. Koch
15:30	Abschluss-Sitzung				
16:00					

Ausstellung, Poster



Referenten Podiumsdiskussion

Requirement Engineering

N.N., *Medizintechnikindustrie*

Usability Engineering

Prof. Dr. Uvo Hölscher, *Fachhochschule Münster*

Managementperspektive

Axel Kudraschow, *Leiter Dezernat Materialwirtschaft, Universitätsklinik Frankfurt am Main*

Qualitätsmanagement im Krankenhaus

Dr. Rudolf Kösters, *Präsident der Deutschen Krankenhaus Gesellschaft, Berlin*

CIRS und Medizinprodukte im Krankenhaus

Prof. Dr. Matthias Schrappe, *Vorsitzender des Aktionsbündnis Patientensicherheit, Frankfurt am Main*

Ärztekammer

Dr. Theodor Windhorst, *Präsident der Ärztekammer Westfalen-Lippe, Münster*

Sitzungsleiter

Maria Eberlein-Gonska, *Gesellschaft für Qualitätsmanagement in der Gesundheitsversorgung e.V., Dresden*

Wolfgang Friesdorf, *TU Berlin*

Eckhart G. Hahn, *Universitätsklinikum Erlangen*

Michael Herczeg, *Universität zu Lübeck*

Michael Imhoff, *Ruhr-Universität Bochum*

Günther Jonitz, *Ärztekammer Berlin*

Thea Koch, *Klinik und Poliklinik für Anästhesiologie und Intensivtherapie, Universitätsklinikum Carl Gustav Carus, Dresden*

Friedhelm Nachreiner, *Carl von Ossietzky Universität Oldenburg*

Stefan Palm, *Universitätsklinikum Tübingen*

Hans-Joachim Schubert, *Private Universität Witten/Herdecke*

Ingrid Seyfarth-Metzger, *Städtisches Klinikum München GmbH*

Christian Thomeczek, *Ärztliches Zentrum für Qualität in der Medizin, Berlin*



Allgemeine Informationen

Das vollständige Hauptprogramm mit allen Beiträgen, Autoren und Co-Autoren finden Sie ab dem 15. Januar 2008 unter **www.aps-mek2008.com**

Konferenzsprache

Deutsch ist die Konferenzsprache. Einige Beiträge werden in englischer Sprache präsentiert.

Posterpräsentation

Die Poster werden am 6. März 2008 bis 12:30 Uhr aufgehängt und bis zum 7. März 2008, 15:30 Uhr im Foyer des Schlosses zu Münster gezeigt. Die Autoren stehen während der Kaffee- und Mittagspausen für Fragen und Gespräche an ihren Postern zur Verfügung.

Tagungsunterlagen

Die Unterlagen für angemeldete Teilnehmer werden am Tagungscounter ausgegeben. Sie enthalten Namensschilder (die auch als Eintrittsausweis gelten), Teilnahmebestätigungen, Quittungen für entrichtete Tagungsgebühren, Tickets für das gebuchte Rahmenprogramm, den Tagungsband sowie allgemeine Informationen.

Tagungsband

Zusätzliche Tagungsbände sind am Tagungscounter für EUR 40,00 pro Stück erhältlich.

Tagungssekretariat

VDE-Konferenz Service
Stresemannallee 15
60596 Frankfurt am Main/Deutschland
Telefon: +49 (0)69 63 08-479/-229
Telefax: +49 (0)69 96 31 52 13
vde-conferences@vde.com
www.vde.com

Tagungscounter

Im Foyer des Schlosses zu Münster
Telefon/Telefax: +49 (0)251 83 30 501
vde-conferences@vde.com

Anmeldung

Das Anmeldeformular liegt diesem Programm bei. Sie finden es auch unter **www.aps-mek2008.com**, dort können Sie sich ebenfalls online anmelden. Sie erhalten nach Eingang Ihrer Anmeldung von uns eine Rechnung, die gleichzeitig als Anmeldebestätigung gilt. Die Preise verstehen sich inklusive Mehrwertsteuer, Tagungsband, Mittags- und Kaffeepausen und Get Together.

Registrierung

Sie erhalten Ihre Tagungsunterlagen zu folgenden Öffnungszeiten des Tagungsbüros im Foyer des Schlosses zu Münster.

Mittwoch, 5. März 2008	9.00 bis 20.00 Uhr
Donnerstag, 6. März 2008	7.00 bis 19.30 Uhr
Freitag, 7. März 2008	7.00 bis 15.30 Uhr

Tagungsort

Schloss zu Münster
Schlossplatz 2
48149 Münster

Aktuelle Änderungen des Programms

Auf der Homepage des Dachkongresses Patientensicherheit und Medizintechnik **www.aps-mek2008.com** werden aktuelle Änderungen des Programms veröffentlicht.



Teilnahmegebühren

	bis zum 6.02.2008	nach dem 6.02.2008
APS/DGBMT/VDE-Mitglieder*		
Unternehmen	290,- €	350,- €
Institut, Hochschule, KKH	200,- €	240,- €
Promotionsstudenten/AiP**	100,- €	120,- €
Studierende**	35,- €	45,- €
Reguläre Teilnehmer		
Unternehmen	360,- €	420,- €
Institut, Hochschule, KKH	270,- €	310,- €
Promotionsstudenten/AiP**	140,- €	160,- €
Studierende**	45,- €	55,- €

* Bitte Mitgliedsnachweis beifügen

** Bitte Studiennachweis beifügen

Rahmenprogramm	Regulär
Welcome-Dinner, 5.03.2008***	50,- €
Welcome-Dinner Begleitperson***	50,- €
Get Together, 6.03.2008	kostenfrei (für Kongress-Teilnehmer)

*** Begrenzte Teilnehmerzahl

Die vergünstigten Teilnahmegebühren erhalten Sie z. B. über die VDE-Mitgliedschaft, die im ersten Jahr beitragsfrei ist!

Bitte nutzen Sie das Anmeldeformular oder die Online-Anmeldung.

Fortbildungszertifizierung

Die Fortbildungspunkte sind bei der Ärztekammer Westfalen-Lippe angefordert.

Bezahlung der Teilnahmegebühr

Bitte überweisen Sie die Teilnahmegebühr erst nach Erhalt der Anmeldebestätigung auf das angegebene Konto. Bei der Überweisung ist unbedingt der Name des Teilnehmers und die Rechnungs-Nr. anzugeben. Sie können die Tagungsgebühr auch von Ihrem Kreditkarten-Konto abbuchen lassen. Bitte geben Sie dazu (auf dem Anmeldeformular) die Kreditkarten-Informationen an.

Bei Anmeldungen aus dem Ausland kann die Zahlung nur mit Kreditkarte erfolgen.

Hinweis: Die verbindliche Reservierung für die Tagung erfolgt erst nach Eingang Ihrer Zahlung! Teilnehmer, die sich erst vor Ort anmelden, müssen unter Umständen damit rechnen, dass kein Tagungsband ausgehändigt werden kann.

Stornierung

Für Stornierungen, die bis zum 6. Februar 2008 bei uns eingehen, erheben wir eine Bearbeitungsgebühr von EUR 40,00. Danach wird der volle Preis berechnet. Gerne akzeptieren wir Ersatzteilnehmer.



Hotels

Hotels in unterschiedlichen Preiskategorien sind für Sie bis zum 10. Januar 2008 vorreserviert. Um die vergünstigten Zimmerpreise in Anspruch nehmen zu können wenden Sie sich an:

Stadt Münster, Bereich Touristik

Telefon: +49 (0)251 492 27 26

Telefax: +49 (0)251 492 77 59

tourismus@stadt-muenster.de

www.muenster.de

Bitte reservieren Sie rechtzeitig.

Wir wünschen Ihnen eine angenehme Anreise und eine erfolgreiche Zeit in Münster auf dem Dachkongress Patientensicherheit und Medizintechnik.

Anfahrt

Mit dem Auto

aus Richtung Norden:

über die BAB A1, bis Ausfahrt „Münster-Nord“. Von dort fahren Sie über die B54 Richtung „Zentrum“, über die „Steinfurter Straße“ bis „Neutor“, danach über den „Hindenburgplatz“. Sie erreichen nach 500 m auf der rechten Seite den Schlossplatz.

aus Richtung Süden oder Westen (Ruhrgebiet):

über die BAB A1 oder A43 bis Ausfahrt „Münster-Süd“. Von dort fahren Sie in Richtung „Zentrum“, über die B51, im weiteren Verlauf B219, „Weseler Straße“, bis „Am Stadtgraben“. Über den „Hindenburgplatz“, erreichen Sie nach 300 m auf der linken Seite den Schlossplatz.

Parkplätze finden Sie am Schlossplatz/Hindenburgplatz. Die Einfahrt zum Parkplatz erfolgt von der Gerichtsstraße aus.

Mit der Bahn/öffentlichen Verkehrsmitteln

Bis Münster Hauptbahnhof (ICE-Bahnhof).

Weiterfahrt mit dem Bus:

- Linie 11, Bussteig B1, Richtung „Gievenbeck“, bis Haltestelle „Landgericht“ oder
- Linie 12, Bussteig C2, Richtung „Horstmarer Landweg“, bis Haltestelle „Landgericht“ oder
- Linie 14, Bussteig B1, Richtung „Zoo“, bis Haltestelle „Landgericht“.

Mit dem Flugzeug

Flughafen Münster/Osnabrück in Greven.

Tel.: +49 (0)2571 94-0

www.flughafen-fmo.de

Flughafen Düsseldorf international

Tel.: +49 (0)211 421-0

www.duesseldorf-international.de

Die Veranstalter

Aktionsbündnis Patientensicherheit e.V. (APS)

Das Aktionsbündnis versteht sich als bundesweite Kommunikationsplattform von Verantwortungsträgern im deutschen Gesundheitswesen mit beratender Funktion. Organisiert in einer interdisziplinären Fachgesellschaft arbeiten Experten an einem nationalen Handlungsrahmen zur Verbesserung der Patientensicherheit.

www.aktionsbueundnis-patientensicherheit.de

Deutsche Gesellschaft für Biomedizinische Technik im VDE

Die DGBMT bündelt in starker internationaler Verflechtung die Kompetenz im Bereich der Biomedizinischen Technik in Deutschland. Sie wirkt als Schrittmacher für die Zusammenarbeit von Ingenieuren, Naturwissenschaftlern und Ärzten.

Die DGBMT unterhält Fachausschüsse in den Bereichen

- Biomedizinische Technik,
- Klinische Medizintechnik,
- Medizinische Informations- und Kommunikationstechnik und
- Bioengineering.

www.dgbmt.de

Fachhochschule Münster

Die Kompetenzplattform Medizintechnik an der FH Münster steht für Forschungskompetenz und Ausbildungsqualität. Der Forschungsschwerpunkt Ergonomie und das An-Institut Use-Lab GmbH entwickeln Untersuchungsmethoden und Gestaltungskonzepte für sichere und gebrauchstaugliche Medizinprodukte und unterstützen seit Jahren Hersteller bei der Entwicklung und Krankenhäuser bei der Prozessoptimierung.

www.fh-muenster.de